

## Protokoll

### der öffentlichen Sitzung (Nr. 34/15-19) des Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt am 30.01.2019

Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

**Anwesend:** Irmtraud Konrad, Wolfgang Meyer, Wolfgang Schnecking; *beratend:* Gunnar Christiansen, Helga Rieck  
**Fehlend:** Jan Cassalette, Torsten Dähn (e), Max Rohrer (e); *beratend:* Jürgen Hauschild

**Referent\_innen/Gäste:** Alexander Köß (ctb-bremen zum Top Osterstraße) und interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Mathias Reimann, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Die Sitzungsleiterin stellt zu Beginn gem. § 15 Abs. 1 BeirOG fest, dass die Sitzung nicht beschlussfähig ist.

Im Hinblick auf die anwesenden interessierten Bürger\_innen soll dennoch zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten informiert bzw. sofern möglich das weitere Vorgehen diskutiert werden.

#### **Top 3 – Platzgestaltung Entrée Osterstraße (Möblierung, Poller, Verkehrsregelungen)**

Der Vertreter des Planungsbüros stellt den aktuellen Gestaltungsentwurf vor, der drei mobile Pflanzkübel (mit Gabelstaplern zu bewegen), die Aufstellung einer Rundbank um die Platane herum, von Pollern zur Osterstraße hin und Ergänzungen hinsichtlich der Verkehrsanordnungen vorsieht.

Die Planungen werden von den Anwesenden im Wesentlichen begrüßt, es wird jedoch noch um die Prüfung folgender Anregungen gebeten:

- Modifizierung der Aufstellorte der Pflanzkübel (Orientierung am „Rampenverlauf“)
- Kübelbepflanzung mit Ziergehölzen (z.B. Zieräpfel) statt durch die bisher vorgesehenen Felsenbirnen
- Begrünung der Mauer vor der Platane (Winterjasmin?) statt eines Wandbildes
- Aufstellung von zwei Abfallbehältern

Dem Beirat soll anschließend erneut Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

#### **Top 5 – Verkehrsberuhigung am Buntentorsdeich (Fortsetzung vom 12.12.18) – kurzfristige Maßnahmen (*siehe dazu auch FA-Beschlüsse vom 13.06. und 12.12.2018*)**

Im Anschluss an die FA-Sitzung vom 12.12.2018 hat das ASV vorgeschlagen, im Kreuzungsbereich zum Buntentorsdeich in der Boßdorfstraße auf der nordwestlichen Straßenseite zur Verengung des Straßenraumes und Geschwindigkeitsreduzierung Baken aufzustellen und Parkplätze einzurichten.

Dieser Vorschlag wird ausführlich diskutiert und um Prüfung gebeten, ob die Aufstellung von Baken nicht auf beiden Seiten der Boßdorfstraße möglich sei.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird die Einsetzung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen, um nachhaltige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu erarbeiten, die den Verkehrsraum großräumig betrachtet und zugleich anstehende Baumaßnahmen berücksichtigt. An dieser Arbeitsgruppe sollen neben Beirats-/Fachauschussmitgliedern und nach Möglichkeit Vertretungen der zuständigen Behörden auch interessierte Anwohner\_innen teilnehmen können.

Das Ortsamt wird um entsprechende Terminabstimmung gebeten; interessierte Anwohner\_innen werden gebeten, sich beim Ortsamt zu melden.

#### **Top 4 – Auswertung der Rückmeldungen von ASV/SUBV zu Beiratsbeschlüssen zur Verkehrsberuhigung im Hohentor**

Da die dezidierte Auswertung der Rückmeldungen aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit nicht erfolgt, wird auch hier Raum für allgemeine Anregungen und Berichte der Anwohnerschaft gegeben.

Die folgenden Wortbeiträge befassen sich dabei nicht hauptsächlich mit der Hohentorsheerstraße, sondern mit den Nebenstraßen, welche nunmehr mit zunehmenden Verkehren konfrontiert sind.

Es wird deutlich, dass hiervon besonders die Elbstraße betroffen ist. Vertreter\_innen der dort ansässigen Grundschule berichten von einer deutlichen Zunahme des Verkehrs und immer häufiger auftretenden gefährlichen Verkehrssituationen im Schulumfeld.

Aufgrund der Schilderung in Bezug auf die Gefährdung der Schulkinder soll umgehend Kontakt zum ASV aufgenommen werden, um die Prüfung von Sofortmaßnahmen zu veranlassen. Denkbar wäre hier bspw. das Anbringen von Hinweisschildern („Achtung Schulkinder“).

Außerdem soll schulintern verstärkt darauf hingewirkt werden, dass die Kinder möglichst zu Fuß zur Schule gehen und nicht mit dem Auto gebracht werden.

Auch hier wird für eine mittel- und langfristige Lösung eine Betrachtung des gesamten Verkehrsraumes für erforderlich gehalten.

Die Beratung wird zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt.

***Alle übrigen vorgesehenen Tagesordnungspunkte werden nicht befasst.***

---

Wolfgang Schnecking  
Stellv. Ausschusssprecher

Annemarie Czichon  
Vorsitz

Mathias Reimann  
Protokoll